





zum Maroffo noch, das von Europa nur durch die Straße von Gibraltar getrennt ist, in hauptsächlich Belgien übergehen, so wieder Frankreich eine Balkanmacht, die für andere Staaten Europas eine Gefahr werden könnte. Hinsichtlich muß also zunächst daran liegen, Maroffo als leistungsfähigen Staat zu erheben. Hier haben aber auch deutsche Handelsinteressen in Maroffo zu vertreten. Es gibt Teile in Maroffo, wo deutscher Fleis und deutsche Antiquitäten sehr gut absetzen. Maroffo ist unendlich reich an Gold und Kupfer und zum größten Teil bergbau. Die Gebirge, im Süden des Kaiserthums, dem für den Postdienst unendlich, sind unter dem Namen: Krim: Stelle Bergbauern, die im Postdienst reichlich bis 4000000 hoch sind. Die Krimflüsse sind schiffbar, wenn reguliert, noch bis 200 Km. Am Süden liegen Steppen mit Dainen, auf denen Dattelpalmen, Feigen, Zitrone und Mandeln wachsen. Da die Karte einfach ist, sollte die Romantiker, in dem Land nach dem Zeit von großer Bedeutung. Ganz besonders Wert dürfte aber das Gebirge in jenen nördlichen und westlichen Teile haben. Den besten Kulturboden trifft man hier an, der Hofnung auf reiche Ockererzfindung und Kalksteinvorkommen bietet. Hier gedeihen Steinmetzen, deutsche Künstler und Goldarbeiter. Auf Antiquitäten im Gebirge ist wenig zu hoffen. Hier wohnen die intelligenten, misstrauenden Berber, die mit allen erdenklichen Mitteln sich gegen lokale nationale Wälder zu wehren, da sie das Bier gern auf die Berge ziehen. Häufige Waldbrände zeigen schon jetzt, wie die Berber betriebl sind, der Waldarbeit entgegen zu arbeiten. Die wichtiger ist noch das Ackerland. Hier finden wir (ausführliche) Boden. Hier haben sich auch deutsche Felder, welche das Land bebauen oder bebauen lassen, da sich die Weinbauern in sich selbständigkeitsbewusstsein bebauen, um vor der Gefahr der Deutchen des Ackerlandes zu sein. Wie weit durch Bergbau Maroffo von Bedeutung wird, läßt sich heute noch nicht übersehen. Man findet zwar Gold und Kupfer, aber es ist nicht vorhanden. Die Goldgrube des Landes zeigt, wie die Arbeiter an der Nordseite sich sehnen und wie die Rathgeber noch weiter fähig vorgehen sind. Den interessantesten Ausgrabungen letzte Zeit lebhaft beachtet.

**Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische deutsche Akademie der Naturforscher.** Das fünfzigjährige Doktorjubiläum befragt am 3. Juli das Mitglied der Akademie, Herr Obermedizinalrat Dr. Hermann, Professor der Agrarhistorie, Bodenkunde und Meteorologie an der Universität in Göttingen, Vorstand der Göttinger botanischen, zoologischen, physikalischen Versuchsanstalt und der chemisch-physikalischen und meteorologischen Abteilung derselben.

**Städtischer Schlacht- und Viehhof.** Im Monat Juni 1905 sind geschlachtet worden (die eingetragenen Zahlen beziehen sich auf die gleiche Periode des Vorjahres) 378 (351) Ochsen oder Bullen, 541 (498) Kühe oder Jungkühe, 1484 (1400) Ferkel, 1086 (1017) Schafe, 8490 (8919) Schweine, (—) Hühner, 193 (141) Pferde, (—) Gänse. An Schlachtgebühren gingen dafür 17393.60 M. (—) M., ein für die Untersuchung der dem Schlachtvieh direkt zugehörigen lebenden Tiere wurden 2099.30 M. (—) M. an Gebühren erhoben. Wiegegebühren gingen ein für den Schlachtvieh 871.50 M. (876.25 M.), für den Viehhof 36.45 M. (33.10 M.), an Futtergebühren für den Schlachtvieh 122.65 M. (153.30 M.), für den Viehhof 580.05 M. (637.60 M.). Für die Untersuchung des von auswärtig eingeschleppten Viehes wurden 125.08 M. (104.90 M.) an Schweißgebühren erhoben; ferner wurden 25. — M. (23 M.) Eintrittsgebühren erheben. An sonstigen Einnahmen für Viehe, veranfaßt Dünge u. s. sind 686.76 M. zu verzeichnen. Marktfleisch wurden verkauft für 442 (394) Rinder, 427 (342) Kühe, 842 (145) Schafe, 1903 (1914) Schweine, 38 (31) Ferkel und 1 (5) Hühnerfleisch, wofür 1668.80 M. (—) M. an Gebühren eingingen. An sonstigen Einnahmen hatte der Viehhof — M. zu verzeichnen.

(Weiteres Lesestoffe siehe in 1. Beilage.)

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**Wien, 5. Juli.** (Werbung der „Nat.-Ztg.“) Nach einem der Eisenbahnstationen Feiern zugehörigen Telegramm ist die Verhaftung von Österreich nach allen Stationen der die Stadt Odeja im Norden und Osten anschließenden Gürtelbahn bis auf weiteres stillsetzt. Auch

der Bestand von Transporten im oberösterreichischen Bezirke über Odeja hinaus wird aufgehoben.

**Soblenitzen, 5. Juli.** (Wolff's Bur.) In vergangener Nacht stürzte ein Witzkrak das „Waldhaus zum preussischen Hof“ bis auf den Saal und die Scheune vollständig ein. Infolge eines heftigen Sturmes griff das Feuer auch auf die Ladahäuser und Sonntag'sche Hofanlage über, die nicht den Hintergebäuden ein Raub der Flammen wurden.

**Schemnitz, 5. Juli.** (Werbung der „Berl. Morgenpost.“) Gestern nachmittag entlief, vermutlich infolge der großen Hitze, in einer Drogerie an der Annabergerstraße eine heftige Explosion von Explosivkörpern. Mit ungeheurer Detonation flogene letztere über die Straße und legten zwei Häuser in Brand. Mehrere Personen wurden verletzt.

**Essen, 5. Juli.** (Werbung der „Voss. Ztg.“) Auf der Gewerkschaft „Deutscher Kaiser“ wurde ein Italiener von einem deutschen Arbeiter nach vorübergegangenem Streit mit einer Eisenklinge erschlagen.

**Bonn, 5. Juli.** (Wolff's Bur.) Unter dem Vorhitz des Bundesrats Gump ist gestern die zweite Konferenz zur Revision der internationalen Konvention betr. den Güterkraftverkehr der Eisenbahnen in Anwesenheit von Delegierten Deutschlands, Österreich-Ungarns, Belgiens, Dänemarks, Frankreichs, Italiens, der Niederlande, Rumaniens, Russlands und der Schweiz eröffnet worden.

**Clermont-Ferrand, 5. Juli.** (Wolff's Bur.) Die Gewerbetreibenden des Nord-Bennet-Wal haben gestern ihre Wagen wegschicken lassen. Die Wagen entsprechen alle den Vorschriften und sind von der internationalen Kommission zugelassen worden. Nach dem offiziellen Programm wurden die Wagen heute, Mittwoch, früh von 6 Uhr an in Betrieben von je fünf Minuten abgelassen. — Bei einer Automobilfahrt, die der Direktor und ein Sportbeobachter des „Gleit“ gestern unternahm, schlug der Wagen um. Hierbei erlitt Ahab, der Geschäftsteiler des französischen Automobilclubs, einen doppelten Beinbruch. Der Chauffeur sowie mehrere andere Personen wurden leicht verletzt.

**Genève, 5. Juli.** (Werbung der „Berl. Ztg.“) Am 20. d. Mts. trifft hier das englische Mittelmeergerade zu fünfzigstem Jahrestag ein. Erzherzog Stefan empfangt das Geschwader im Namen des Kaisers.

**Bukarest, 5. Juli.** (Werbung der „B. A. A.“) Von dem russischen Geschwader wird jetzt die Verlozung des „Potemkin“ aufgenommen. Ein Torpedoboot dieses Geschwaders ist jedoch in Constanza eingetroffen.

**Petersburg, 5. Juli.** (Wolff's Bur.) Eine in Wostok abgeleitete Konferenz der reaktionären und der kirchlichen Parteien beschloß, an den Daren ein Gesetz zu richten, er möge eine Abordnung empfangen, um eine Abreise gegen die Bewahrung einer Besetzung und für die Aufrechterhaltung der Selbstverwaltung entgegenzunehmen.

**Petersburg, 5. Juli.** (Wolff's Bur.) Die Versicherungsgeellschaften berechnen den in Odeja angerichteten Schaden auf 25 bis 40 Millionen Rubel.

**Petersburg, 5. Juli.** (Wolff's Bur.) Im Auswärtigen Amt gibt man zu, daß Rußland einen Waffenstillstand wünscht, wenn es auch nicht formell darum nachgehakt habe.

**Odeja, 5. Juli.** (Werbung der „B. A. A.“) Graf Ignatiew traf gestern früh hier mit befriedigendem Erfolge ein. Gruppen gefangener Matrosen werden zu den Brandstätten im Hafen geführt; sie müssen dort aufwachen und neue provisorische Bauten aufzuführen. Die Kisten-Infanterie ist zum Teil wieder eröffnet.

**Schiffahrt, 5. Juli.** (Werbung der Petersburger Telegr.-Agentur.) Das Leihungsgefahr unter dem Bismarck-Kriegs, das wieder nach Odeja gegangen war, ist mit dem Panzerkreuzer „Georgi Pobjedo-noffen“ zurückgekehrt.

**London, 5. Juli.** (Wolff's Bur.) Das Unterhaus hat die dritte Lesung des Geistesgesetzes angenommen, welcher der Kommission zur Untersuchung der Unregelmäßigkeiten bei den Kriegsbudgetierungen für Süd-Afrika beiderseits Nachbegründung zusetzen.

**Newyork, 5. Juli.** (Wolff's Bur.) Die auf 2 1/2 Millionen Ballen unter dem Weltbedarf laufende Schifffahrt der Baumwolle für 1905 durch die Seewerkschiffahrt unter den Baumwollplantagen im Süden große Freude, da der Markt infolge der knappen Ernte nicht von den Spekulationen beherrscht wird. Es wird den Spekulationen vielfach gelingen, gelegentlich die Preise abnorm steigen oder fallen zu lassen, aber endlich wird die Nachfrage durch die Pflanzen im Süden bestimmt werden, die ihrer Erfahrungen eingebest, nicht nur ihre überschüssigen Vorräte aus 1904 halten, sondern sich auch genügend Geld verdient haben, um die kommende Ernte bezahlen zu können, bis die Preise ihnen zufriedenstellend erscheinen. Der bekannte Spekulant Theodor Price, der im Jahre 1900 bankrott wurde, machte am Montag auf der Newyorker Börse innerhalb fünf Minuten einen Spekulationsgewinn von einer halben Million Dollars und von einer weiteren vier Millionen Dollars in der nächsten halben Stunde.

**Cyberbai (Long Island), 5. Juli.** (Wolff's Bur.) Präsident Roosevelt hat antwortlich in Korea stellen, daß er Schritte zur Verbesserung eines Waffensstillstandes zwischen Rußland und Japan tat. Der deutsche Botschafter Baron Sped v. Sternburg trat in Cyberbai ein und speite mit dem Präsidenten, der hier die Rückreise für ein Newyork mit dem Präsidenten zusammen, der nach Cleveland weiterzieht, um der Westküste für den verbleibenden Staatsminister Day beizuwohnen. Der Botschafter und der Präsident waren in angelegentlichster Unterhaltung beggütert, über die Baron Sternburg Mitteilungen zu machen abeinte.

**Tokio, 5. Juli.** (Werbung der „Daily Telegraph.“) Der Beamtenstab des japanischen Friedensbevollmächtigten Baron Komura besteht hauptsächlich aus dem Direktor des Bureaus für politische Angelegenheiten Jamazaki, dem Legationssekretär Naka, dem Direktor des Nachrichtenbüros Sato, dem Privatsekretär des Ministers des Auswärtigen Handels, dem diplomatischen Mitarbeiter Jinnishi, dem ausübenden Sekretar Denton, dem Obersten Telegraphen vom Kriegsmilitärministerium und dem Marineattaché in Washington, Kapitän Taketsuki. Die spanische Botschaft gibt ihrer Vertretung über diese Staat warmen Ausdruck; sie erklärt die Verantwortlichkeit für die beidseitigen Diplomaten, die Japan hätte wählen können, und gibt der Meinung Ausdruck, daß ähnliche eingetretene seien, welche die Wünsche auf einem baldigen Friedensschluß wesentlich verbessern.

**Strom, 5. Juli.** (Wolff's Bur.) Nach hier vorliegenden Berichten hat ein Wirbelsturm auf Samoa großen Schaden angerichtet.

# Inventur-Rusverkauf.

## Grosse Posten in Wasch-Kleiderstoffen.

<b>Mousseline</b> (imitat.) in modernen Dessins auf hellen und dunkl. Grundtönen, solide Qualitäten. <b>22 u. 27 Pf.</b>	<b>Zephyr,</b> leinenartiges Gewebe, sehr solider Waschstoff in reicher Musterauswahl. <b>35 u. 20 Pf.</b>
<b>Mousseline reine Wolle</b> , in besonders reicher Musterauswahl, vorzügliche Qualität. <b>58 u. 65 Pf.</b>	<b>Organdy,</b> luftige, klare Gewebe für Blusen und Kostüme, in aparten Dessins. <b>45 u. 28 Pf.</b>
<b>Etamines</b> und Volles für Blusen u. Kostüme in geschmackvollen Dessins. <b>25 u. 10 Pf.</b>	<b>Weiss Mull</b> und <b>Batiste</b> , nur solide Qualitäten in besonders reicher Musterauswahl. <b>40 u. 25 Pf.</b>

Ausserdem gelangt ein grosser Posten hocheleganter Fantasie-Wasch- und Woll-Stoffe teilweise für den dritten Teil des Wertes zum Verkauf.

## Ein grosser Posten Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche, zu enorm billigen Preisen.

Grosse Posten in <b>Etamine-Blusen</b> , geschmackvolle Dessins. <b>68 Pf.</b>	Grosse Posten in garn <b>Damen-Hüten</b> , moderne chioe Façons. <b>75, 50, 35 Pf.</b>
Grosse Posten in feinen <b>Waschblusen</b> , aparte Streifen etc. <b>95 Pf.</b>	Grosse Posten in garn <b>Damen-Hüten</b> , feinerer Genres. <b>4 1/2 bis 90 Pf.</b>
Grosse Posten in weissen <b>Batist-Blusen</b> . <b>1 7/8 M.</b>	Grosse Posten in <b>Herren- u. Knaben-Stroh Hüten</b> . <b>28, 50, 75 Pf.</b>
Grosse Posten in reinwollenen <b>Mousseline-Blusen</b> . <b>3 5/8 M.</b>	Grosse Posten in <b>Damen-Sonnenschirmen</b> . <b>1 7/8 bis 1 3/4 M.</b>
Grosse Posten in <b>Kostümrocken</b> , in vielseitiger Auswahl. <b>1 1/2 an.</b>	Grosse Posten in <b>Leder-Gürteln</b> , weiss u. farbig, nur best. Genres. <b>75, 50, 25 Pf.</b>
Grosse Posten in <b>Wasch-Unterröcken</b> , mit Volant. <b>85 Pf.</b>	Grosse Posten in breiten <b>Damen-Lavalliers</b> , reine Seide, mod. Genres. <b>65, 45, 30 Pf.</b>
Grosse Posten in <b>Staub-Paletots</b> , 3/4 lang, letzte Neuheiten. <b>4 M.</b>	Grosse Posten in seidenen <b>Kinder-Schärpen</b> in allen Farben. <b>90, 75, 35 Pf.</b>

**Grosse Posten** in fertigen Kostümen aus Woll- u. Waschstoffen, Matinees, Morgenröcken, Jackets, Spitzen-Kragen, Knaben-Wasch-Blusen u. Anzügen, Mädchenkleidern, Herren-Artikeln und Damenputz u. Weisswaren jeglicher Art zu billigsten Inventur-Preisen.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

**Geschäftshaus J. Lewin.**  
Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

**MAIZENA** Unübertroffen als Nahrungsmittel für Kinder, Pflanzenerzeugnisse und Firarische. Unentbehrlich für die Zubereitung von Nudeln, Pudding, Mehlspeisen, Suppen, Saucen etc. Überall erhältlich.

**Hebejin** vertreibt in wenigen Minuten Flecken und Füllchen aus dem Gesicht und macht den Teint jugendlich, hart u. schön. Erhältl. in Halle a. S. u. bei P. A. Feit, W. Hübner, S.

# Ein Blick in den Räumungs-Verkauf.

## 3 grosse Tage!!!

Wir geben hiermit wiederum den Beweis, dass unsere Preise für Waren von nur bester Güte und Beschaffenheit in allen Abteilungen unseres Hauses unwiderruflich die billigsten sind u. bleiben.

<p><b>Damen-Gürtel</b> Wert bis 3 R. Leder in gelegener Ausführung, schmal u. breit, alle Farben jezt 98 75 50 25 R.</p> <p><b>Damen-Taschen</b> bis 3 R. m. Kette, Leder in all. Art. u. Farb. mit u. ohne Springbügel jezt 2.25 1.50 98 50 25 R.</p>	<p><b>Voile-Röcke!!!</b> Wert 28<sup>50</sup> mit Satin-Unterfild aus gutem Stoff, sehr garnirt, nur in schwarz jezt nur <b>11<sup>75</sup></b></p>	<p><b>Rucksäcke 44</b> 3.50 2.45 1.50 95 R.</p> <p><b>Kind-Reform- u. Hänge-Schürz.</b> 35 R. waldrecht</p>	<p><b>Blusen-Coupons</b> 30 R. 3 Meter lang, waldrecht</p> <p><b>Blusen-Coupons</b> 63 R. 2 1/2 Meter lang</p> <p><b>Musseline</b> 22 R. 2 1/2 Meter</p>
<p><b>Sommer- Handschuhe</b> für Damen u. Herren in all. nur den besten Webarten jezt Paar 60 45 25 9 R.</p> <p><b>Damen-Strümpfe</b> 42 ede Baumwolle 3 Paar 1 Paar 42 R. Karle Frauenlob</p>	<p><b>Damen-Bluse</b> Wert 3<sup>10</sup> weiß Satin mit Stickerei, weiß in weiß gemustert, ganz vorzügliche Webart jezt nur <b>1<sup>65</sup></b></p>	<p><b>Herren-Segeltuchschuhe</b> 2<sup>25</sup> Montag u. braun, alle Größen</p> <p><b>Damen-Schnurstiefel</b> 4<sup>75</sup> oft Oberleder, Wert 7.50</p>	<p><b>Regenschirme</b> 95 R. gute Stoffe, für Damen u. Herren</p> <p><b>Regenschirme</b> 3<sup>90</sup> reine Seide für Damen u. Herren Stück nur</p>
<p><b>Herren-Macco-Hemden</b> 1<sup>15</sup></p> <p><b>leichte Herren-Hemden</b> 88 R.</p> <p><b>leichte Herren-Hosen</b> 95 R.</p> <p><b>Herren-Macco-Hosen</b> 88 R.</p>	<p><b>Knaben-Anzüge</b> Halbfleisch gefertigt, Garantie für echte Farben Wert 1<sup>25</sup></p> <p><b>Knaben-Schul-Anzug</b> früher 3.50 Halbfleisch (Leinen) grauweiß, waldrechte Farben Stück <b>9<sup>50</sup></b></p>	<p><b>Haus- u. Strassenschuhe</b> für Damen, leicht und bequem. Wert 1.50 jezt <b>85 R.</b></p> <p><b>Segeltuchstiefel</b> für Damen, mit Ledergarnitur enorm billig, Wert 3.00 jezt <b>2<sup>95</sup></b></p>	<p><b>Wachstuch-Reste</b> für Küchen-Schränke für Küchen-Tische für Aurliebschöner <b>5 Pf. an</b> von</p>
<p><b>Damen-Hemden</b> 45 R. aus gut. Stoff mit Esp. etc. nur</p> <p><b>Damen-Hemden</b> 95 R. schlicht, ex. Material in geistlicher Farbe</p> <p><b>Reisekörbe</b> 13.50</p> <p><b>Rohrkörbe</b> mit Glas 28.00 10<sup>50</sup></p> <p><b>Koffer</b> mit. Nohrplatten 35.00 10<sup>75</sup></p>	<p><b>Garten-Möbel</b> Kommen in diesen 3 großen Tagen mit einer Preisermäßigung von <b>20%</b> zum Verkauf.</p>	<p><b>Strümpfe.</b> Sommer-Socken, Paar 5 R. gute Sommerware, Paar 18 R.</p> <p><b>Original-Schweiss-Socken</b> 28 R. bunt gefärbt, Paar</p> <p><b>Herren-Socken</b> 22 R. engl. lang, Paar</p> <p><b>Damen-Strümpfe</b> 12 R. engl. lang, bunt gefärbt, Paar 28 R.</p> <p><b>Damen-Strümpfe</b> 28 R. engl. lang, bunt gefärbt, Paar</p>	<p><b>Reinwollene Blusen</b> in herrlichen Farben 16.00, jezt nur 4.50. unter best. Material, ganz modern.</p>
<p><b>Eis-Schränke.</b></p>	<p><b>Damen-Lavalliers</b> nur aparte letzte Neudesign Wert R. 1.20 jezt <b>45 R.</b></p> <p><b>Damen-Krawatttücher</b> Wert R. 1.00 jezt <b>48 R.</b></p> <p><b>elegante Damen-Hemden</b> Serie I Wert R. 2.55 jezt <b>1<sup>75</sup></b></p> <p>Serie II Wert R. 3.50 jezt <b>2<sup>80</sup></b></p>		

Hamburger Engros-Lager **Leopold Nussbaum** G. m. b. H. Fernruf 378.

Gr. Ulrichstr. 60/61. Halle a. S. Barfisserstr. 3/5.

**A. LYTHALL, HALLE a. S.,** Merseburgerstr. 36.

1904 Erster Hamburg, Neubrandenburg u. Grevesmühlen. 1904 Erster Preis der D. L. G. auf der Hauptprüfung der Selbst-einleger.



**Marshall-Lokomobilen u. Dampf-Dreschmaschinen.** Selbststeinleger, Strohpresen, Strohelevatoren.

**Einbruch-Diebstahl-** Versicherungen empfiehlt zur **Reise-Zeit,** Mobiliar-Coupon-Pol. v. M. 5.- Jahres-Prämie an (b. 10 000 M. Feuer-Versich.-Summe).

Johannes Erbs, Magdeburgerstrasse No. 34. — Fernruf 986. Frankfurter Transp.-, Unfall- u. Glas-Versich.-Act.-Gesellschaft. Neu! Tellerdeckchen Neu! Nägel zum Plätten in und außer dem für jedes Gefäß. Gasse nimmt an Gertha Schaumburg, Schneew. Nachl., Gr. Steinstr. 84. Plättenschöpfe 47, 11.

Wo bekommen Sie für 1 Mark eine prima Feder eingeleigt? Nur bei Ad. Koch, Steinstr. 34. Feder-Reparaturen 1 Mt.

**Beinkrankheiten,** wie Krampfadern, Krampfadern-Geschwüre, nasse Flechten (Eczema), trock. Flechten, geschwoll. Beine und sonstige Beinleiden. behandelt ohne Operation, ohne Bettruhe.

**T. Mühlmann,** Halle a. S., Poststr. 3, I. Sprecht. tägl. v. 9-12 u. 3-5 Uhr. — Sonntags nur vormittag. —

Verlangen Sie ausführliche Beschreibung über Anwendung des reinen natürlichen Zitronensaftes der vieljährig berühmten **Zitronensafkur** gegen Gicht, Rheumatismus, Gichtknoten, Gallen- u. Nierensteinbildung und Halsleiden. Zitronensaft aus frischen Früchten zur Bereitung von Zitronensaft und u. anderen Speisegetreide in Flaschen zu 30, 50 Bfg., 1, 2 u. 3.50 Mk. empfiehlt. Nahe Max Rädler, Drogerie, Rannischestr. 9. Alter Markt.

**Für die Reise** empfehlen wir: Braunschw. u. Thür. Cerv.-Wurst, beste Winter-Dauerware, Westf. Delikatessschinken, Lachsschinken, Frankf. und Fraustädter Würstchen und Zungen in Dosen, fertige Fleischspeisen zu 1 und 2 Portionen, verschiedene Fischkonserven, Biskuits, Schokoladen, Fruchtsäfte etc.

**Beste Qualitäten, billigste Preise.**

**Pottel & Broskowski.**

**Geschäftsbücher** in jeder Preislage, vollständig fachanschaulich, liefert billigst **J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82.**

1.8

Die

ermatten

Wahrung

bestehen

im Jahre

hierfür

Erhöhung

nicht ein

des Reize

ausfügen

Jahren in

W

wirkten

Siegen in

Denken.

merkmale.

prominent

Die

Die nicht

ebenfalls

Die

Schicksal

3 Uhr ab

haben für

Da

findet an

Waren

trug der

Abweiche

Lücker de

Grunde de

Wenger a

G. Fried

Müsterem

mann B

ausgibt

Die

legenbetrie

Raufpost

fortwähren

altrömisch

weiche d

Die

Gebe.

füllt die

aus. Di

Die

9. d. W

leiten wir

Beitrag

Soeben

Die

am Gosi

Struktur

Die

zu

Kanals

das Fund

Derin Dr

Wand geb

unter der

jezt nur

Die

Mediam

jetzen li

aus 875

(1880) u

genelbet.

gesogen

Dienltho

münzlich

Gonabel

amte 70

Berberer

Rb g 13

Dienltho

manlich

Gandels

79 (96).

130 (88

Herzog

medung

Wohnung

Weder

ten d u

pländer

Die

hierfür

betreff

Wittert

Pa

S